

respACT-Business Lunch in Kärnten: UN-Nachhaltigkeitsziele im Tourismus verankern

Pörtschach, 11. Juli 2018: Der Urlaubsort am Wörthersee wurde bewusst als Location für den diesjährigen Kärntner Business Lunch gewählt, stand dieser doch ganz im Zeichen des nachhaltigen Tourismus. Die Gastgeber respACT und das Global Compact Netzwerk Österreich versammelten rund 25 BesucherInnen im Hotel Schloss Seefelds, wo auf Geschäftsführungsebene Möglichkeiten, die Tourismusbranche nachhaltiger zu gestalten, diskutiert wurden.

Kärntens Tourismuslandschaft prädestiniert für sanften Tourismus

„Gerade in Kärnten hat der Tourismus eine überdurchschnittliche, wirtschaftliche und sozioökonomische Bedeutung. Im Sommerhalbjahr 2017 konnten über 2,2 Millionen Ankünfte verzeichnet und somit das Rekordergebnis von 2016 übertroffen werden¹. Gleichzeitig besteht der Trend zu ‚Sanftem Tourismus‘. Entschleunigungsangebote fernab von alltäglichem Konsum und Regionalität bei den Produkten stehen sehr hoch im Kurs. Dadurch ergibt sich für Tourismusbetriebe – gerade in der Urlaubsdestination Kärnten – eine große Chance, sich hin zu mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln“, so respACT-Bundeslandkoordinatorin für Kärnten und respACT-Vizepräsidentin sowie Vorstandsvorsitzende der BKS Bank, Herta Stockbauer, in ihrer Begrüßung.

respACT-Mitglied Boutiquehotel Stadthalle zeigt vor, wie es geht

Die Möglichkeiten nachhaltiger Geschäftsmodelle im Tourismus wurden von Michaela Reitterer aufgezeigt, Präsidentin der Österreichischen Hotelierversammlung und Eigentümerin des Boutiquehotels Stadthalle Wien. Dieses Hotel wurde im laufenden Betrieb von einer Pension am Wiener Westbahnhof zum ersten Null-Energiebilanz-Stadthotel weltweit etabliert, wobei 20 neue Ganzjahresarbeitsplätze mit flexiblen Dienstzeiten entstanden, die vor allem Frauen sehr entgegen kommen. „Der unternehmerische Erfolg erlaubt Investitionen in innovative Technologien und Konzepte: vom Lavendeldach über den eigenen Brunnen, begrünten Fassaden, Bienenvölkern bis hin zu Erdwärme, Solar- und Fotovoltaikanlagen, Upcycling und einem ‚Grünen Bonus‘ für die öffentliche Anreise. Die Ideen für mehr Nachhaltigkeit erarbeitet das Team gemeinsam, was die positive Einstellung zur nachhaltigen Lebensführung bei uns allen bestärkt und unser Team zu überzeugten BotschafterInnen der Nachhaltigkeit macht. respACT und der Business Lunch sind die besten Plattformen, eigene Erfahrungen zu teilen, von anderen zu lernen und immer up to date zu sein“, so Reitterer im Rahmen ihres Impulsvortrags beim Business Lunch. Das Boutiquehotel wurde mit den renommiertesten nationalen und internationalen Preisen für Nachhaltigkeit und die hohe Gastgeberqualität vielfach ausgezeichnet.

Verantwortungsvolle Konsummuster in Tourismus integrieren

Die UN-Nachhaltigkeitsziele bieten für die Transformation der Tourismusbranche einen geeigneten Orientierungsrahmen. Denn Ziel Nummer 12 „Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster“ bezieht sich nicht nur auf produzierende Unternehmen, sondern betrifft genauso den Dienstleistungssektor. Der Tourismus kann durch die Entwicklung und Umsetzung strategischer Nachhaltigkeitskonzepte oder Maßnahmen wie die Belebung lokaler Kultur, die Verwendung regionaler Produkte oder die Schaffung von Angeboten im sanften Tourismus einen wesentlichen Beitrag zur gelebten Nachhaltigkeit leisten. „Tourismus als einer der wichtigsten Wirtschaftssektoren Österreichs kann in der nachhaltigen Entwicklung unseres Landes eine Schlüsselrolle einnehmen. Ganz nach dem Motto ‚Innovation ergänzt Tradition‘ zeigen respACT-Mitgliedsunternehmen in ganz Österreich bereits vor, wie es geht und sind Vorreiter für zukunftsfähiges, verantwortungsvolles Wirtschaften“, so Daniela Knieling, respACT-Geschäftsführerin, abschließend.

¹ Quelle: Landesstelle für Statistik Kärnten



V.l.n.r.: Claudia Mischensky (Geschäftsführung Industriellenvereinigung Kärnten), Iris Strasser (Leiterin Netzwerk Verantwortung zeigen), Herta Stockbauer (Vorstandsvorsitzende BKS Bank und Vizepräsidentin respACT), Michaela Reitterer (Präsidentin Österreichische Hoteliervereinigung und Eigentümerin Boutiquehotel Stadthalle), Carina Hauptmann (Projektleitung Global Compact Netzwerk Österreich, respACT), © Elke Schwarzinger.

Über respACT

respACT – austrian business council for sustainable development ist Österreichs führende Unternehmensplattform zu Corporate Social Responsibility (CSR) und Nachhaltiger Entwicklung. Der Verein unterstützt seine zurzeit rund 300 Mitgliedsunternehmen dabei, ökologische und soziale Ziele ökonomisch und eigenverantwortlich zu erreichen.

www.respact.at

Seit 2004 fungiert respACT als Koordinierungsstelle des Global Compact Netzwerkes Österreich.

<https://globalcompact.at/>

Rückfragehinweis:

respACT - austrian business council for sustainable development

Angelika Schöbinger-Trauner, MSc

Geschäftsfeldleitung Kommunikation & CSR-Tag

kommunikation@respact.at

Tel. +43 1 7101077-11

www.respact.at

www.respact.at

respACT - austrian business council for sustainable development

Wiedner Hauptstraße 24/11 1040 Wien ZVR-Zahl: 983500593

T: +43 1 7101077-0 F: -19 E: office@respact.at

Kto.: 52085788601 (IBAN: AT701200052085788601)

Bank Austria (BLZ: 12000 BIC: BKAUATWW)